

Krisen- und Katastrophenmanagement

Aus- und Fortbildungsprogramm 2025

Stand: 01.12.2024

Inhaltsverzeichnis

Veranstaltungen für Katastrophenschutzbehörden	9
Stabsausbildung.....	12
Fachausbildungen.....	17
externe Ausbildungen.....	33
Anmeldung.....	49
 Impressum.....	 50

Vorwort



Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Der menschengemachte Klimawandel ist längst in Tirol angekommen. Wetterextreme – wie Murenabgänge, Hochwasser oder Stürme – werden zunehmend intensiver und sind unübersehbare Zeichen dafür. Gleichzeitig sind wir in Europa und weltweit mit immer komplexer werdenden Krisen und Katastrophen konfrontiert: vom Ukrainekrieg über die Gefahr eines Blackouts bis hin zur Cyberkriminalität.

Angesichts dieser Herausforderungen gilt es, sich bestmöglich vorzubereiten. Nur so können wir im Ernstfall schnell und effizient handeln. Ein zentraler Baustein dafür ist die kontinuierliche Aus- und Fortbildung aller beteiligten Akteurinnen und Akteure. Je besser die Ausbildung und je häufiger Abläufe geübt und verinnerlicht werden, desto schneller, koordinierter und effektiver können wir in Krisensituationen reagieren.

Mit der strategischen Weiterentwicklung des Krisen- und Katastrophenmanagements, die im vergangenen Jahr begonnen wurde, haben wir das Aus- und Weiterbildungsangebot des Landes stetig ausgebaut. Es richtet sich sowohl an Mitglieder der Einsatz- und Sicherheitsorganisationen als auch an die Akteurinnen und Akteure der Gemeinde-, Bezirks- und Landeseinsatzstäbe. Im vorliegenden Kursbuch finden Sie ein umfassendes Angebot an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten – von Grundlagenkursen bis hin zu Spezialausbildungen in verschiedensten Bereichen.

Mein Dank gilt allen Akteurinnen und Akteuren des Krisen- und Katastrophenmanagements in Tirol für ihr unverzichtbares Engagement im Dienste der Sicherheit. Gleichzeitig lade ich Sie ein, dieses Aus- und Fortbildungsprogramm zu nutzen und Ihre Fähigkeiten weiter auszubauen. Gemeinsam können wir uns auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten!

Ihre Astrid Mair

Sicherheitslandesrätin

Veranstaltungen für Katastrophenschutzbehörden

- Klausur der Katastrophenschutzbehörden (Ebene Bezirk/Land)
- Fortbildung für Vortragende und Stabstrainer
- Vernetzungstreffen TINETZ

Stabsausbildung Ebene Bezirk/Land

- Stabsdienst in einer behördlichen Einsatzleitung 1

Stabsausbildung Ebene Gemeinde

- Kommunales Krisen- und Katastrophenmanagement – Basismodul
- Kommunales Krisen- und Katastrophenmanagement – Praxismodul
- Grundlagen der Stabsarbeit für Mitglieder einer Meldesammelstelle
- Digitalfunkhandhabung & Digitalfunknetz d. Landes Tirol für Mitglieder in Gemeindeneinsatzleitungen

Fachausbildungen behördliche Einsatzstäbe

- Die Novelle des Tiroler Krisen- und Katastrophenmanagementgesetzes
- Taktischer Einsatz von Drohnen im Katastropheneinsatz
- Elektronische Lageführung (Landes- und Bezirksebene)
- Elektronische Lageführung (Gemeindeebene)
- Wetterinformationsportal für Entscheidungsträger:innen auf Gemeinde- und Feuerweherebene
- Lagebilder aus sozialen Medien
- Grundlagen der Stabsarbeit für S5 in einer behördlichen Einsatzleitung
- Grundlagen der Stabsarbeit für Expert:innen und S7 in einer behördlichen Einsatzleitung
- Praxisübungen für Expert:innen und S7 in einer behördlichen Einsatzleitung
- BOS-übergreifendes Management von TAG-Lagen
- Thementag Landesübung 2025 (OLEX.25)

Fachausbildungen Strahlenschutz

- 2025 findet kein Lehrgang statt

Fachausbildungen Lawinenkommissionen

- Rechts- und Versicherungsfragen für Lawinenkommissionen
- Lawinenkommissionskurs
- Schneedeckeanalyse
- Notfall Lawine
- Künstliches Auslösen von Lawinen

Externe Ausbildungen

- Vorbereitung und Planung des Einsatzes von Spontanhelfenden
- Integriertes Risikomanagement
- Radiologische Risiken im Rahmen des Zivilschutzes
- Krisenmanagement im Gesundheitswesen – Schnittstellen und Akteure
- Krisenmanagement im Veterinärwesen – Fallstudie Tierseuchen
- Krisenmanagement im Veterinärwesen für Oberste Veterinärbehörden
- Führen und Leiten unter hoher psychischer Belastung
- Psychologie in der Stabsarbeit
- Ethische Dilemmata im Einsatzwesen
- Psychosoziales Krisenmanagement für Menschen mit Behinderung
- Steuerung der Krisenkommunikation: Hotline als Instrument des psychosozialen Krisenmanagements
- Operativ-taktische Führung für höhere Führungskräfte
- Grundlagen der Risiko- und Krisenkommunikation im Bevölkerungsschutz
- Strukturen der Risiko- und Krisenkommunikation
- Humanitäres Völkerrecht
- Fit für Europa: das Bevölkerungsschutzverfahren der EU

Terminübersicht

Jänner 2025

09.01.2025	Künstliches Auslösen von Lawinen	Grillhof
09.01.-10.01.2025	Lawinenkommissionskurs	Gugener/Patscherkofel
14.01.2025	Fortbildung für Vortragende und Stabstrainer	Grillhof
16.01.-17.01.2025	Lawinenkommissionskurs	Ehrwald
22.01.2025	Praxisübungen für Expert:innen und S7	Innsbruck, Landhaus
28.01.2025	Kommunales Krisen- und Katastrophenmanagement 1	Innsbruck, Landhaus
23.01.-24.01.2025	Lawinenkommissionskurs	Serfaus
28.01.-29.01.2025	Lawinenkommissionskurs	Eben/Achensee
28.01.-29.01.2025	Lawinenkommissionskurs	Weerberg

Februar 2025

04.02.2025	Elektronische Lageführung (Gemeindeebene)	Schwarz, BH
06.02.2025	Elektronische Lageführung (Landes- & Bezirksebene)	Innsbruck, Landhaus
06.02.-07.02.2025	Lawinenkommissionskurs	Pfunds
18.02.2025	Kommunales Krisen- und Katastrophenmanagement 2	Jeweilige Gemeinden
18.02.2025	Elektronische Lageführung (Gemeindeebene)	online
20.02.2025	Vernetzungstreffen TINETZ	TINETZ, Thaur
25.02.2025	Kommunales Krisen- und Katastrophenmanagement 1	Kitzbüchel, Rathaus
25.02.-27.02.2025	Schneedeckenanalyse	Axamer Lizum
27.02.2025	Elektronische Lageführung (Gemeindeebene)	Landeck, BH

März 2025

05.03.2025	Klausur der Katastrophenschutzbehörden	Grillhof
11.03.2025	Grundlagen der Stabsarbeit für Meldesammelstelle	Imst, BH
11.03.2025	Elektronische Lageführung (Gemeindeebene)	Kufstein, BH
13.03.2025	Kommunales Krisen- und Katastrophenmanagement 2	Jeweilige Gemeinden
13.03.2025	Elektronische Lageführung (Gemeindeebene)	online
18.03.2025	Elektronische Lageführung (Gemeindeebene)	Reutte, BH
20.03.2025	Thementag Landesübung 2025 (OLEX.25)	MilKdo Tirol
27.03.2025	Elektronische Lageführung (Gemeindeebene)	Innsbruck, Landhaus
31.03.2025	Elektronische Lageführung (Gemeindeebene)	online

April 2025

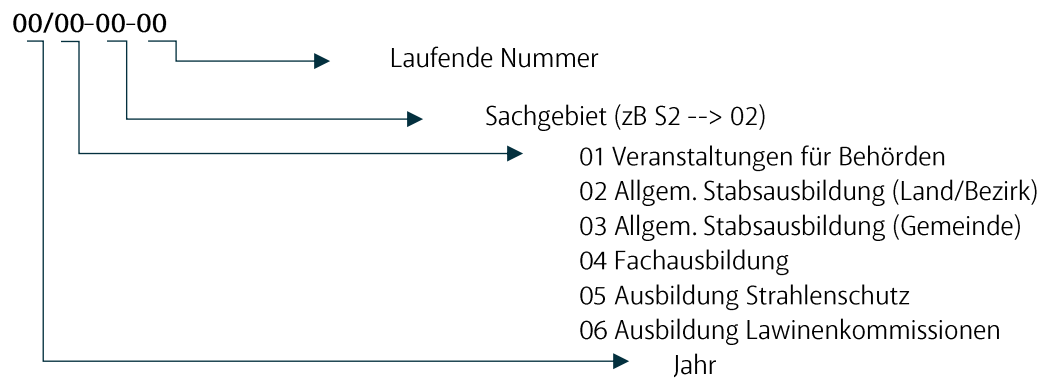
01.04.2025	Die Novelle des TKKMG	Landhaus / online
10.04.2025	Kommunales Krisen- und Katastrophenmanagement 2	Jeweilige Gemeinden
10.04.2025	Elektronische Lageführung (Gemeindeebene)	Kitzbüchel, BH
15.04.2025	Elektronische Lageführung (Gemeindeebene)	online
22.04.2025	Kommunales Krisen- und Katastrophenmanagement 1	Landeck, BH
24.04.2025	Grundlagen der Stabsarbeit für Expert:innen und S7	Innsbruck, Landhaus
24.04.2025	Elektronische Lageführung (Gemeindeebene)	online
29.04.2025	Die Novelle des TKKMG	Landhaus / online
29.04.2025	Elektronische Lageführung (Gemeindeebene)	BH, Lienz

Mai 2025

06.05.2025	Elektronische Lageführung (Gemeindeebene)	Online
07.05.2025	Kommunales Krisen- und Katastrophenmanagement 1	Lienz, BH
14.05.-15.05.2025	Taktischer Einsatz der Landesdrohnen	TÜPL Lizum/Walchen
20.05.2025	Wetterinformationsportal für Entscheidungsträger:innen	Grillhof
21.05.2025	Elektronische Lageführung (Gemeindeebene)	Imst, BH
22.05.2025	Kommunales Krisen- und Katastrophenmanagement 2	jeweilige Gemeinden
22.05.2025	Elektronische Lageführung (Gemeindeebene)	online

27.05.2025	Elektronische Lageführung (Gemeindeebene)	online
Juni 2025		
03.06.2025	Kommunales Krisen- und Katastrophenmanagement 1	Schwaz WK
03.06.2025	Elektronische Lageführung (Gemeindeebene)	Innsbruck, Landhaus
10.06.-12.06.2025	Stabsdienst in einer behördlichen Einsatzleitung 1	TÜPL Lizum/Walchen
12.06.2025	Elektronische Lageführung (Gemeindeebene)	Kitzbühel, BH
16.06.2025	Wetterinformationsportal für Entscheidungsträger:innen	Grillhof
17.06.2025	Kommunales Krisen- und Katastrophenmanagement 1	Reutte, BH
17.06.2025	Elektronische Lageführung (Gemeindeebene)	online
30.06.2025	Elektronische Lageführung (Gemeindeebene)	Kufstein, BH
September 2025		
09.09.2025	Digitalfunkhandhabung und das Digitalfunknetz	Kufstein, BH
10.09.2025	Wetterinformationsportal für Entscheidungsträger:innen	Grillhof
11.09.2025	Elektronische Lageführung (Gemeindeebene)	BH, Lienz
23.09.2025	Kommunales Krisen- und Katastrophenmanagement 1	Imst, Rathaus
25.09.2025	Grundlagen der Stabsarbeit für Meldesammelstelle	Kramsach, Gemeindesaal
25.09.2025	Elektronische Lageführung (Gemeindeebene)	Landeck, BH
29.09.-03.10.2025	BOS-übergreifendes Management von TAG-Lagen	TÜPL Lizum/Walchen
30.09.2025	Elektronische Lageführung (Gemeindeebene)	online
Oktober 2025		
07.10.2025	Klausur der Katastrophenschutzbehörden	Grillhof
07.10.2025	Elektronische Lageführung (Gemeindeebene)	online
14.10.2025	Elektronische Lageführung (Gemeindeebene)	online
16.10.2025	Kommunales Krisen- und Katastrophenmanagement 2	Jeweilige Gemeinden
16.10.2025	Digitalfunkhandhabung und das Digitalfunknetz	Imst, Rathaus
21.10.2025	Elektronische Lageführung (Landes- & Bezirksebene)	Innsbruck, Landhaus
21.10.2025	Kommunales Krisen- und Katastrophenmanagement 1	Innsbruck, Rathaus
29.10.2025	Grundlagen S5 in einer behördl. Einsatzleitung	Grillhof
November 2025		
04.11.2025	Kommunales Krisen- und Katastrophenmanagement 2	Jeweilige Gemeinden
04.11.2025	Elektronische Lageführung (Gemeindeebene)	Schwaz, BH
13.11.2025	Praxisübungen für Expert:innen und S7	Innsbruck, Landhaus
17.11.2025	Wetterinformationsportal für Entscheidungsträger:innen	Grillhof
18.11.2025	Kommunales Krisen- und Katastrophenmanagement 1	Kufstein, Rathaus
18.11.2025	Elektronische Lageführung (Gemeindeebene)	Reutte, BH
20.11.2025	Digitalfunkhandhabung und das Digitalfunknetz	Grillhof
26.11.2025	Lagebilder aus sozialen Medien	Grillhof
27.11.2025	Elektronische Lageführung (Gemeindeebene)	online
Dezember 2025		
01.12.2025	Digitalfunkhandhabung und das Digitalfunknetz	Lienz, BH
11.12.2025	Elektronische Lageführung (Gemeindeebene)	Imst, BH
16.12.2025	Elektronische Lageführung (Gemeindeebene)	online
Termine noch offen		
Dezember 2025	Rechts- und Versicherungsfragen für Lawinenkommissionen	
Dezember 2025	Notfall Lawine	

Nummerierung:



Klausur der Katastrophenschutzbehörden

Teilnehmendenkreis	• Bezirkshauptleute • Katastrophenschutzreferent:innen der BHs
Themen	• gem. gesonderter Einladung
Ziel der Veranstaltung	• Kommunikation aktueller, mittel- und langfristiger Entwicklungen • strategische Weiterentwicklung des Krisen- und Katastrophenmanagements • Sicherstellung landeseinheitlicher Vorgehensweisen und Strategien • Behandlung aktueller Themen

Ansprechpartner	Elmar Rizzoli
Veranstaltungsbeginn	10:00 Uhr
Veranstaltungsende	16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum Grillhof

Veranstaltungs-Nr.	Datum	Meldeschluss
25/01-00-01	05.03.2025	26.02.2025
25/01-00-02	07.10.2025	30.09.2025

Anmeldung	mittels Mail an die Abteilung Krisen- und Gefahrenmanagement
-----------	---

Fortbildung für Vortragende und Stabstrainer:innen (neu)

Teilnehmendenkreis	• Vortragende bei den Fortbildungsveranstaltungen des Landes Tirol • Stabstrainer:innen • Lehrpersonal der Bildungseinrichtungen der Einsatzorganisationen	
Themen	• Aktuelle Entwicklungen im Krisen- und Katastrophenmanagement	
Ziel der Veranstaltung	• Kommunikation aktueller, mittel- und langfristiger Entwicklungen • strategische Weiterentwicklung der Ausbildung • Sicherstellung landeseinheitlicher Vorgehensweisen in der Ausbildung	
Ansprechpartner	Elmar Rizzoli	
Veranstaltungsbeginn	09:00 Uhr	
Veranstaltungsende	15:00 Uhr	
Veranstaltungsort	Bildungszentrum Grillhof	
Veranstaltungs-Nr.	Datum	Meldeschluss
25/01-00-03	14.01.2025	07.01.2025
Anmeldung	mittels Anmeldeformular an die Abteilung Krisen- und Gefahrenmanagement	

Vernetzungstreffen TINETZ (neu)

Teilnehmendenkreis	• Bezirkshauptleute • Katastrophenschutzreferent:innen der BHs	
Themen	• Notfallstrukturen der TINETZ	
Ziel der Veranstaltung	• gegenseitiges Kennenlernen • Kennenlernen der Notfallstrukturen der TINETZ und der Ansprechpartner:innen • Austausch zu aktuellen Themen	
Ansprechpartner	Christian Märk	
Veranstaltungsbeginn	09:30 Uhr	
Veranstaltungsende	12:00 Uhr	
Veranstaltungsort	TINETZ, Bert-Köllensperger-Straße 7, 6065 Thaur	
Veranstaltungs-Nr.	Datum	Meldeschluss
25/01-00-04	20.02.2025	13.02.2025
Anmeldung	mittels Anmeldeformular an die Abteilung Krisen- und Gefahrenmanagement	

Stabsdienst in einer behördlichen Einsatzleitung 1

Teilnehmendenkreis	• Mitglieder von Bezirkseinsatzleitungen und Landeseinsatzleitungen • Mitglieder von Bezirks- und Landesstäben der Einsatzorganisationen • Offiziere und Unteroffiziere des ÖBH, welche als VO zu einer behödl. Einsatzleitung vorgesehen sind • Angehörige der Bundespolizei, die als VO zu einer behödl. Einsatzleitung vorgesehen sind • Lehrpersonal der Bildungseinrichtungen der Einsatzorganisationen • Mitglieder von Krisenorganisationen der kritis-Betreiber	
Themen	• Grundlagen der Stabsarbeit	
Ziel der Veranstaltung	• Vermittlung des Führungsverfahrens • Vermittlung der Arbeitsweisen in einer besonderen Aufbauorganisation / Stab • Anwendung des Erlernten im Rahmen eines Stabsspieles	
Ansprechpartner	Elmar Rizzoli	
Veranstaltungsbeginn	10.06.2025 - 09:00 Uhr	
Veranstaltungsende	12.06.2025 - 13:00 Uhr	
Veranstaltungsort	TÜPL Lizum/Walchen	
Veranstaltungs-Nr.	Zeitraum	Meldeschluss
25/02-00-01	10.-12.06.2025	30.05.2025
Anmeldung	mittels Anmeldeformular an die Abteilung Krisen- und Gefahrenmanagement	



Kommunales Krisen- und Katastrophenmanagement – Basismodul

Teilnehmendenkreis	• Bürgermeister:innen • Mitarbeiter:innen in Gemeinde-Einsatzleitungen
Themen	• rechtliche Grundlagen mit Novelle des TKMG • organisatorischer Aufbau einer Gemeindefinsatzleitung • Katastrophenschutzpläne • Führungsverfahren • Zivilschutz
Ziel der Veranstaltung	• Vermittlung der Arbeitsweisen in einer besonderen Aufbauorganisation / Stab • Sicherheit im Umgang mit Krisen und Katastrophen • Anregungen zu Vorbereitungen auf Krisen und Katastrophen

Ansprechpartner	Christian Märk
Veranstaltungsbeginn	09:00 Uhr
Veranstaltungsende	13:00 Uhr
Veranstaltungsort	siehe jeweiligen Termin

Veranstaltungs-Nr.	Datum	Meldeschluss	Ort
25/03-00-01	28.01.2025	21.01.2025	Innsbruck, Landhaus 1
25/03-00-02	25.02.2025	18.02.2025	Kitzbühel, Rathaus
25/03-00-03	22.04.2025	15.04.2025	Landeck, Bezirkshauptmannschaft
25/03-00-04	07.05.2025	30.04.2025	Lienz, Bezirkshauptmannschaft
25/03-00-05	03.06.2025	27.05.2025	Schwaz, Wirtschaftskammer
25/03-00-06	17.06.2025	10.06.2025	Reutte, Bezirkshauptmannschaft
25/03-00-07	23.09.2025	16.09.2025	Imst, Rathaus
25/03-00-08	21.10.2025	14.10.2025	Innsbruck, Rathaus Plenarsaal
25/03-00-09	18.11.2025	11.11.2025	Kufstein, Rathaus

Anmeldung mittels Anmeldeformular an die Abteilung Krisen- und Gefahrenmanagement

Kommunales Krisen- und Katastrophenmanagement – Praxismodul

Teilnehmendenkreis	• Mitglieder von Gemeindeeinsatzleitungen (nur geschlossene Stäbe)
Themen	• Planspiel • organisatorischer Aufbau einer Gemeindeeinsatzleitung • Arbeitsweisen einer Gemeindeeinsatzleitung
Ziel der Veranstaltung	• Gewinnen von Sicherheit für den Krisenfall

Ansprechpartner	Christian Märk
Veranstaltungsbeginn	09:00 Uhr
Veranstaltungsende	12:00 Uhr
Veranstaltungsort	Räumlichkeiten der teilnehmenden Gemeindeeinsatzleitung
Max. Teilnehmerzahl	4 Gemeinden pro Termin

Veranstaltungs-Nr.	Datum	Meldeschluss
25/03-00-10	18.02.2025	04.02.2025
25/03-00-11	13.03.2025	27.02.2025
25/03-00-12	10.04.2025	27.03.2025
25/03-00-13	22.05.2025	08.05.2025
25/03-00-14	16.10.2025	02.10.2025
25/03-00-15	04.11.2025	21.10.2025

Anmeldung	mittels Mail an die Abteilung Krisen- und Gefahrenmanagement
-----------	--

Grundlagen der Stabsarbeit für Mitglieder einer Meldesammelstelle (Gemeindeebene) (überarbeiteter Inhalt)

Teilnehmendenkreis	• Mitglieder einer behördlichen Einsatzleitung, welche in die Meldesammelstelle bestellt bzw. für diese Funktion vorgesehen sind		
Themen	• Grundlagen der Stabsarbeit • Aufgaben einer Meldesammelstelle		
Ziel der Veranstaltung	• Vermittlung des Führungsverfahrens • Vermittlung der Arbeitsweisen in einer besonderen Aufbauorganisation / Stab • Vermittlung des notwendigen Informationsflusses innerhalb eines Stabes		
Ansprechpartner	Christian Märk		
Veranstaltungsbeginn	09:00 Uhr		
Veranstaltungsende	12:00 Uhr		
Veranstaltungsort	siehe jeweiligen Termin		
Max. Teilnehmerzahl	15		
Veranstaltungs-Nr.	Datum	Meldeschluss	
25/03-11-01	11.03.2025	04.03.2025	Imst, Bezirkshauptmannschaft
25/03-11-02	25.09.2025	18.09.2025	Kramsach, Gemeindesaal
Anmeldung	mittels Anmeldeformular an die Abteilung Krisen- und Gefahrenmanagement		

Digitalfunkhandhabung und das Digitalfunknetz des Landes Tirol für Mitglieder in Gemeindeeinsatzleitungen **(neu)**

Teilnehmendenkreis	• Mitglieder einer behördlichen Einsatzleitung
Themen	• Digitalfunkhandhabung • technische Informationen zum Digitalfunknetz des Landes Tirol
Ziel der Veranstaltung	• Vermittlung technischer Grundlagen zum Digitalfunknetz und zum A-Standortekonzept • Handhabung von Funkfixstationen und Handfunkgeräten

Ansprechpartner	Thomas Geiler
Veranstaltungsbeginn	09:00 Uhr
Veranstaltungsende	13:00 Uhr
Veranstaltungsort	siehe jeweiligen Termin
Max. Teilnehmerzahl	20

Veranstaltungs-Nr.	Datum	Meldeschluss	
25/03-11-03	09.09.2025	02.09.2025	Kufstein, Bezirkshauptmannschaft
25/03-11-04	16.10.2025	09.10.2025	Imst, Rathaus
25/03-11-05	20.11.2025	13.11.2025	Bildungszentrum Grillhof
25/03-11-06	01.12.2025	24.11.2025	Lienz, Bezirkshauptmannschaft

Anmeldung	mittels Anmeldeformular an die Abteilung Krisen- und Gefahrenmanagement
-----------	---

Die Novelle des Tiroler Krisen- und Katastrophenmanagementgesetzes (neu – HYBRID-Veranstaltung)

Teilnehmendenkreis	• Leitungspersonal der Bezirksverwaltungsbehörden • Mitarbeiter:innen in Gemeinde-Einsatzleitungen, Bezirks-Einsatzleitungen und Landes-Einsatzleitung • Lehrpersonal der Bildungseinrichtungen der Einsatzorganisationen • Führungskräfte der Einsatzorganisationen
Themen	• Eckpunkte der Novelle des TKKMG 2024
Ziel der Veranstaltung	• Vermittlung der geänderten Bestimmungen im TKKMG • Rechtssicherheit

Ansprechpartner	Christian Märk
Veranstaltungsbeginn	siehe Termine
Dauer	90 Minuten
Veranstaltungsort	siehe jeweiliger Termin

Veranstaltungs-Nr.	Datum	Meldeschluss	Beginn	Ort
25/04-07-01	01.04.2025	25.03.2025	09.00	Landhaus
25/04-07-02	01.04.2025	25.03.2025	11.00	online
25/04-07-03	29.04.2025	22.04.2025	09.00	Landhaus
25/04-07-04	29.04.2025	22.04.2025	11.00	online

Anmeldung	mittels Anmeldeformular an die Abteilung Krisen- und Gefahrenmanagement
-----------	--

Taktischer Einsatz der Landesdrohnen für Unterstützungs- und Katastropheneinsätze

Teilnehmendenkreis	• S2 von Bezirkseinsatzleitungen und Landeseinsatzleitung • S2 von Bezirks- und Landesstäben der Einsatzorganisationen • Lehrpersonal der Bildungseinrichtungen der Einsatzorganisationen	
Themen	• von der Lageerkundung bis hin zur detaillierten Datenauswertung	
Ziel der Veranstaltung	• Vermittlung fachlicher Grundlagen • Vermittlung der Einsatzmöglichkeiten • Praktische Beispiele	
Ansprechpartner	Thomas Geiler	
Veranstaltungsbeginn	14.05.2025 - 09:00 Uhr	
Veranstaltungsende	15.05.2025 - 16:00 Uhr	
Veranstaltungsort	TÜPL Lizum/Walchen	
Veranstaltungs-Nr.	Zeitraum	Meldeschluss
25/04-02-01	14.-15.05.2025	30.04.2025
Anmeldung	mittels Anmeldeformular an die Abteilung Krisen- und Gefahrenmanagement	



Elektronische Lageführung (Landes- und Bezirksebene)

Teilnehmendenkreis	• S2 von Bezirkseinsatzleitungen und Landeseinsatzleitung • S2 von Bezirks- und Landesstäben der Einsatzorganisationen, welche über einen Zugang zu KatGIS verfügen • Offiziere und Unteroffiziere des ÖBH, welche zur Lageführung bei AssE vorgesehen sind • Behördliche Einsatzleiter:innen • Lehrpersonal der Bildungseinrichtungen der Einsatzorganisationen • Einsatzleiter:innen von Einsatzorganisationen auf den Ebenen Bezirk und Land, welche über einen Zugang zu KatGIS verfügen	
Themen	elektronische Lageführung mittels KatGIS	
Ziel der Veranstaltung	• Vermittlung fachlicher Grundlagen • Praktische Beispiele	
Ansprechpartner	Thomas Geiler	
Veranstaltungsbeginn	09:00 Uhr	
Veranstaltungsende	16:00 Uhr	
Veranstaltungsort	Landhaus	
Max. Teilnehmerzahl	10	
Veranstaltungs-Nr.	Datum	Meldeschluss
25/04-02-02	06.02.2025	30.01.2025
25/04-02-03	21.10.2025	14.10.2025
Anmeldung	mittels Anmeldeformular an die Abteilung Krisen- und Gefahrenmanagement	

Elektronische Lageführung (Gemeindeebene) (neu)

Teilnehmendenkreis	• S2 (Lageführer:innen) von Gemeindeeinsatzleitungen
Themen	• elektronische Lageführung mittels LA+GE
Ziel der Veranstaltung	• Vermittlung fachlicher Grundlagen & Praktische Beispiele

Ansprechpartner	Thomas Geiler
Veranstaltungsbeginn	09:00 Uhr
Veranstaltungsende	13:00 Uhr
Veranstaltungsort	siehe jeweiliger Termin
Max. Teilnehmerzahl	15

Veranstaltungs-Nr.	Datum	Meldeschluss	
25/04-02-04	04.02.2025	28.01.2025	Schwaz, Bezirkshauptmannschaft
25/04-02-05	18.02.2025	11.02.2025	online
25/04-02-06	27.02.2025	20.02.2025	Landeck, Bezirkshauptmannschaft
25/04-02-07	11.03.2025	04.03.2025	Kufstein, Bezirkshauptmannschaft
25/04-02-08	13.03.2025	06.03.2025	online
25/04-02-09	18.03.2025	11.03.2025	Reutte, Bezirkshauptmannschaft
25/04-02-10	27.03.2025	20.03.2025	Innsbruck, Landhaus
25/04-02-11	31.03.2025	24.03.2025	online
25/04-02-12	10.04.2025	03.04.2025	Kitzbüchel Bezirkshauptmannsch.
25/04-02-13	15.04.2025	08.04.2025	online
25/04-02-14	24.04.2025	17.04.2025	online
25/04-02-15	29.04.2025	22.04.2025	Lienz, Bezirkshauptmannschaft
25/04-02-16	06.05.2025	29.04.2025	online
25/04-02-17	21.05.2025	14.05.2025	Imst, Bezirkshauptmannschaft
25/04-02-18	22.05.2025	15.05.2025	online
25/04-02-19	27.05.2025	20.05.2025	online
25/04-02-20	03.06.2025	27.05.2025	Innsbruck, Landhaus
25/04-02-21	12.06.2025	05.06.2025	Kitzbüchel Bezirkshauptmannsch.
25/04-02-22	17.06.2025	10.06.2025	online
25/04-02-23	30.06.2025	23.06.2025	Kufstein, Bezirkshauptmannschaft
25/04-02-24	11.09.2025	04.09.2025	Lienz, Bezirkshauptmannschaft
25/04-02-25	25.09.2025	18.09.2025	Landeck, Bezirkshauptmannschaft
25/04-02-26	30.09.2025	23.09.2025	online
25/04-02-27	07.10.2025	30.09.2025	online
25/04-02-28	14.10.2025	07.10.2025	online
25/04-02-29	04.11.2025	28.10.2025	Schwaz, Bezirkshauptmannschaft
25/04-02-30	18.11.2025	11.11.2025	Reutte, Bezirkshauptmannschaft
25/04-02-31	27.11.2025	20.11.2025	online
25/04-02-32	11.12.2025	04.12.2025	Imst, Bezirkshauptmannschaft
25/04-02-33	16.12.2025	09.12.2025	online

Anmeldung	mittels Anmeldeformular an die Abteilung Krisen- und Gefahrenmanagement
-----------	---

Wetterinformationsportal für Entscheidungsträger:innen auf Gemeinde- und Feuerweherebene (neu)

Teilnehmendenkreis	• Bürgermeister:innen • Feuerwehrkommandant:innen	
Themen	• Vermittlung der Möglichkeiten und Funktionsweise des Wetterinformationsportals	
Ziel der Veranstaltung	• Vermittlung fachlicher Grundlagen • Übersicht über potentiell Gefährliche Wetterlagen erlangen • das Wetterinformationsportal nutzen zu lernen um ein zusätzliches Tool zur Entscheidungsfindung in potentiell gefährlichen Wetterlagen zu haben	
Ansprechpartner	Thomas Geiler	
Veranstaltungsbeginn	10:00 Uhr	
Veranstaltungsende	15:00 Uhr	
Veranstaltungsort	Bildungszentrum Grillhof	
Max. Teilnehmerzahl	30	
Veranstaltungs-Nr.	Datum	Meldeschluss
25/04-02-34	20.05.2025	13.05.2025
25/04-02-35	16.06.2025	09.06.2025
25/04-02-36	10.09.2025	03.09.2025
25/04-02-37	17.11.2025	10.11.2025
Anmeldung	mittels Anmeldeformular an die Abteilung Krisen- und Gefahrenmanagement	

Lagebilder aus sozialen Medien (überarbeiteter Inhalt)

Teilnehmendenkreis	• S5 von Bezirkseinsatzleitungen und Landeseinsatzleitung • S5 von Bezirks- und Landesstäben der Einsatzorganisationen • S2 von Bezirkseinsatzleitungen und Landeseinsatzleitung • S2 von Bezirks- und Landesstäben der Einsatzorganisationen	
Themen	• Möglichkeiten der Gewinnung von Lagebildern aus sozialen Medien • Risiken/Grenzen	
Ziel der Veranstaltung	• Vermittlung fachlicher Grundlagen • Bedeutung der Social Media im Krisen-/Katastrophenfall	
Ansprechpartner	Elmar Rizzoli	
Veranstaltungsbeginn	09:00 Uhr	
Veranstaltungsende	16:00 Uhr	
Veranstaltungsort	Bildungszentrum Grillhof	
Max. Teilnehmerzahl	25	
Veranstaltungs-Nr.	Datum	Meldeschluss
25/04-05-01	26.11.2025	19.11.2025
Anmeldung	mittels Anmeldeformular an die Abteilung Krisen- und Gefahrenmanagement	

Grundlagen S5 (Öffentlichkeitsarbeit) in einer behördlichen Einsatzleitung (neu)

Teilnehmendenkreis	• Mitglieder von Bezirkseinsatzleitungen, welche für eine Tätigkeit in der Bezirkseinsatzleitung als S5 vorgesehen sind
Themen	• Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit
Ziel der Veranstaltung	• Vermittlung der Arbeitsweisen in einer besonderen Aufbauorganisation / Stab

Ansprechpartner	Konrad Pölzl
Veranstaltungsbeginn	09:00 Uhr
Veranstaltungsende	16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum Grillhof
Max. Teilnehmerzahl	25

Veranstaltungs-Nr.	Datum	Meldeschluss
25/04-05-02	29.10.2025	22.10.2025

Anmeldung	mittels Anmeldeformular an die Abteilung Krisen- und Gefahrenmanagement
-----------	---

Grundlagen der Stabsarbeit für Expert:innen und S7 in einer behörtl. Einsatzleitung (**überarbeiteter Inhalt**)

Teilnehmendenkreis	• Expert:innen, welche als Fachberater:innen für eine Tätigkeit in der Landes- oder einer Bezirkseinsatzleitung vorgesehen sind sowie für Rechtsberater:innen
Themen	• Grundlagen der Stabsarbeit
Ziel der Veranstaltung	• Vermittlung des Führungsverfahrens • Vermittlung der Arbeitsweisen in einer besonderen Aufbauorganisation / Stab

Ansprechpartner **Elmar Rizzoli**

Veranstaltungsbeginn **09:00 Uhr**

Veranstaltungsende **13:00 Uhr**

Veranstaltungsort **Landhaus 1**

Max. Teilnehmerzahl **10**

Veranstaltungs-Nr.	Datum	Meldeschluss
25/04-12-01	24.04.2025	17.04.2025

Anmeldung **mittels Anmeldeformular an die Abteilung Krisen- und Gefahrenmanagement**

Praxisübungen für Expert:innen und S7 in einer behörtl. Einsatzleitung (überarbeiteter Inhalt)

Teilnehmendenkreis	• Expert:innen, welche als Fachberater:innen für eine Tätigkeit in der Landes- oder einer Bezirkseinsatzleitung vorgesehen sind sowie für Rechtsberater:innen (S7)
Themen	• Praktische Anwendung der Grundlagen der Stabsarbeit
Ziel der Veranstaltung	• praktische Anwendung

Ansprechpartner	Elmar Rizzoli
Veranstaltungsbeginn	09:00 Uhr
Veranstaltungsende	13:00 Uhr
Veranstaltungsort	Landhaus 1
Max. Teilnehmerzahl	10

Veranstaltungs-Nr.	Datum	Meldeschluss
25/04-12-02	22.01.2025	15.01.2025
25/04-12-03	13.11.2025	06.11.2025

Anmeldung	mittels Anmeldeformular an die Abteilung Krisen- und Gefahrenmanagement
-----------	--

BOS-übergreifendes Management von TAG-Lagen

Teilnehmendenkreis	• Führungskräfte der Feuerwehren und Hilfsorganisationen, die als Einsatzleiter:in in besonderen rettungsdienstlichen Einsatzlagen eingesetzt werden. • Leitende Notärzt:innen • ÄLRD • Lehrkräfte der Aus- und Weiterbildungseinrichtungen der Einsatzorganisationen • Lehr- oder Führungskräfte der Polizei, die sich mit der Vorbereitung von Bedrohungs- und Terrorlagen befassen. • Offiziere des ÖBH ab Ebene Stab eines kleinen Verbandes • Behördenleiter:innen und Referent:innen der Bezirkshauptmannschaften/des Stadtmagistrates • Angehörige der Landeseinsatzleitung mit Führungsfunktion	
Themen	• Notfallmedizin unter taktischen Gesichtspunkten • Einsatztaktik in Bedrohungslagen • Vorgehen bei Explosions- und Schusswaffenverletzungen • Zusammenarbeit mit Führungskräften der Polizei • BAO der Polizei • Grundlagen Terrorismus	
Ziel der Veranstaltung	• Planung und Umsetzung präventiver Maßnahmen zur Vorbereitung auf besondere Bedrohungslagen.	
Ansprechpartner	Elmar Rizzoli	
Anmerkung:	Für Ärzt:innen werden für die Teilnahme an dieser Fortbildungsveranstaltung 11 DFP „freie Fortbildung“ anerkannt	
Veranstaltungsbeginn	29.09.2025 - 09.00 Uhr	
Veranstaltungsende	03.10.2025 - 13.00 Uhr	
Veranstaltungsort	TÜPL LIZUM/WALCHEN	
Max. Teilnehmerzahl	30	
Veranstaltungs-Nr.	Zeitraum	Meldeschluss
25/04-03-01	29.09. – 03.10.2025	15.09.2025
Anmeldung	mittels Anmeldeformular an die Abteilung Krisen- und Gefahrenmanagement	

Thementag Landesübung 2025 (OLEX.25) (überarbeiteter Inhalt)

Teilnehmendenkreis	• Führungskräfte der Behörden und Einsatzorganisationen, welche an der Landesübung 2025 teilnehmen • Fachpersonal der Bezirkshauptmannschaften, welches für die Bewältigung von Migrationslagen vorgesehen ist	
Themen	• Fachfortbildung zum Thema der Landesübung 2025 (OLEX.25)	
Ziel der Veranstaltung	• Vermittlung fachlicher Grundlagen • inhaltliche Vorbereitung auf die Landesübung	
Ansprechpartner	Christian Märk	
Veranstaltungsbeginn	09:00 Uhr	
Veranstaltungsende	14:00 Uhr	
Veranstaltungsort	MilKdo Tirol	
Veranstaltungs-Nr. 25/04-00-01	Datum 20.03.2025	Meldeschluss 13.03.2025
Anmeldung	mittels Anmeldeformular an die Abteilung Krisen- und Gefahrenmanagement	

Rechts- und Versicherungsfragen für Lawinenkommissionen

Teilnehmendenkreis **Bürgermeister:innen und Gemeindeamtsleiter:innen sowie Lawinenkommissionsmitglieder**

Themen **• Schulung und Diskussion in Rechts- und Versicherungsbelangen**

Ansprechpartner **Harald Riedl**

Veranstaltungsbeginn **09:00 Uhr**

Veranstaltungsende **16:00 Uhr**

Veranstaltungsort **Bildungszentrum Grillhof**

Veranstaltungs-Nr.
25/06-00-01

Datum
offen (Dezember 2025, eintägig)

Meldeschluss
offen

Anmeldung **die Anmeldung erfolgt in LWDKIP**

Lawinenkommissionskurs

Teilnehmendenkreis • Mitglieder von Lawinenkommissionen, welche in den letzten 5 Jahren keinen LK-Kurs besucht haben

Themen

- Grundlagen der Lawinenkommissionstätigkeit (allg.)
- Praxisempfehlung Lawinenkommissionsarbeit
- Einführung in die Schnee- und Lawinenkunde
- Lawinenrelevante Wetterbeobachtung, Interpretation
- Grundlagen der Schneedeckenuntersuchung (Profilaufnahme und Auswertung)
- Standardmaßnahmen und Verhalten bei der Lawinenkommissionstätigkeit
- Wetter- und Schneedaten des Lawinenwarndienstes Tirol
- Einführung zu rechtlichen Aspekten für die Lawinenkommissionstätigkeit
- Protokollierung mit LWDKIP
- Umfangreiche praktische Übungen
- Selbstständige, tägliche Beurteilung der Lawinensituation in Kleingruppen

Ansprechpartner **Harald Riedl**

Veranstaltungsbeginn **08:30 Uhr**

Veranstaltungsende **18:00 Uhr**

Veranstaltungsort **siehe Termine**

Veranstaltungs-Nr.	Datum	Ort
25/06-00-02	09./10.01.2025	Glungezer/Patscherkofel
25/06-00-03	16./17.01.2025	Ehrwald
25/06-00-04	23./24.01.2025	Serfaus
25/06-00-05	28./29.01.2025	Eben/Achensee
25/06-00-06	28./29.01.2025	Weerberg
25/06-00-07	06./07.02.2025	Pfunds

Anmeldung **die Anmeldung erfolgt in LWDKIP**

Schneedeckenanalyse

Teilnehmendenkreis	Mitglieder von Lawinenkommissionen, welche speziell in der Geländearbeit tätig sind, Lawinenwarndienstbeobachter:innen und Interessierte.	
Themen	• Vertiefen der Kenntnisse und Fähigkeiten in der Beurteilung der Schneedeckenstabilität. • Beurteilung der Lawinengefahr im Gelände • Aufnahme von Schneeprofilen • Erlernen von Auslösetests sowie deren Interpretation.	
Ansprechpartner	Harald Riedl	
Veranstaltungsbeginn	25.02.2025 - 09:00 Uhr	
Veranstaltungsende	27.02.2025 - 17:00 Uhr	
Veranstaltungsort	Axamer Lizum	
Veranstaltungs-Nr.	Datum	Meldeschluss
22/06-00-08	25.-27.02.2025	18.02.2025
Anmeldung	die Anmeldung erfolgt in LWDKIP	

Notfall Lawine

Teilnehmendenkreis	• Kommissionsmitglieder, die vor allem auch im Rettungsdienst und in der Geländearbeit tätig sind.	
Themen	• Vertiefung und Festigung der bereits erlernten Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Notfallmanagement Lawine. • Standardmaßnahmen • Notfallausrüstung • LVS Suche (Einfach- und Mehrfachverschüttung, Sendeanlage) • Einsatzmanagement (behelfs- und planmäßig) • Zusammenarbeit mit Transporthubschraubern • Erste Hilfe bei Lawinenunfällen, 16 Stündiger anerkannter Erste-Hilfe-Kurs mit Bestätigung	
Ansprechpartner	Harald Riedl	
Veranstaltungsbeginn	09:00 Uhr	
Veranstaltungsende	17:00 Uhr	
Veranstaltungsort	Galtür	
Veranstaltungs-Nr. 22/06-00-09	Datum offen (Dezember 2025, 3täglich)	Meldeschluss offen
Anmeldung	die Anmeldung erfolgt in LWDKIP	

Künstliches Auslösen von Lawinen

Teilnehmendenkreis	• Kommissionsmitglieder welche innerhalb der letzten vier Jahre einen Allgemeinen Lawinenkommissionskurs besucht haben und für Sprengbefugte und Auftraggeber:innen von Sprengungen.	
Themen	• Erfahrungsaustausch in der Anwendung verschiedener Sprengsysteme • Rechts- und Haftungsfragen bei Sprengungen zur Sicherung von Verkehrswegen und Siedlungsraum • Richtlinien für den Einsatz temporärer Schutzmaßnahmen gegen Lawinen	
Ansprechpartner	Harald Riedl	
Veranstaltungsbeginn	09:00 Uhr	
Veranstaltungsende	17:00 Uhr	
Veranstaltungsort	Bildungszentrum Grillhof	
Veranstaltungs-Nr. 22/06-00-10	Datum 09.01.2025	Meldeschluss 02.01.2025
Anmeldung	die Anmeldung erfolgt in LWDKIP	

Vorbereitung und Planung des Einsatzes von Spontanhelfenden

Teilnehmendenkreis	• Mitarbeitende in Fach- und Führungsfunktionen aus Verwaltungen, Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, Unternehmen, Wirtschaftsverbänden und Hilfsorganisationen, die sich mit der Thematik befassen • Mitarbeitende oberer und oberster Bundes- und Landesbehörden, die mit entsprechenden Fragen in Krisenlagen betraut sind • aktuelle und potentielle Mitarbeitende in Stabsorganisationen • Mitarbeitende in Fach- und Führungsfunktionen des THW, der Feuerwehr, der Hilfsorganisationen, der Polizeien des Bundes und der Länder und der Bundeswehr • Spezialistinnen und Spezialisten im Bereich Social Media • Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler • sonstige Personen, die Social Media im Bevölkerungsschutz nutzen
--------------------	---

Themen	• Rechtsgrundlagen • Möglichkeiten und Grenzen der Einbindung • Umgang mit unbekannten Situationen • Risiken/Grenzen • Behandlung von Szenarien • Analyse von Lagen • Aktuelle Entwicklungen und Forschungsergebnisse
--------	---

Ziel der Veranstaltung	• Vorbereitung und Planung des Einsatzes von Spontanhelfenden • Vermittlung der Abhängigkeiten von Bevölkerungsschutz und Bevölkerung unter Darstellung von Organisation und Aufgaben des Bevölkerungsschutzes • Darstellung der Rechtsgrundlagen/Behandlung von Szenarien/Analyse von Lagen • aktuelle Entwicklungen und Fragen • eigene Erarbeitung aktueller Lösungswege bzgl. vorgegebener Beispielszenarien • Darstellung der Zuständigkeiten u. (technischen) Möglichkeiten • aktuelle Forschungsergebnisse zur Einbindung der Spontanhelfenden (ReBeKa) • Kaskadeneffekte/(rechtliche) Problemkonstellationen • bekannte und unbekannte Lagen, Prävention
------------------------	--

Ansprechpartner	Christian Märk
-----------------	----------------

Veranstaltungsort	Webinar bzw. BABZ, Ahrweiler
-------------------	------------------------------

Veranstaltungs-Nr.	Zeitraum	Meldeschluss	Format/Ort
02053/25/13-10	24.-25.03.2025	24.02.2025	Online (Blended) Webinar
02053/25/13-11	26.-28.03.2025	28.01.2025	Präsenz, BABZ Bad Neuenahr-Ahrweiler
02053/25/15-12	07.-08.04.2025	07.03.2025	Online (Blended) Webinar
02053/25/22-02	26.-27.05.2025	26.04.2025	Online (Blended) Webinar

Integriertes Risikomanagement

Teilnehmendenkreis	Personen, die hauptamtlich Aufgaben in dem Bereich Bevölkerungsschutz wahrnehmen und diesbezüglich mit konzeptionellen Fragestellungen und Planungen befasst sind, sowie KRITIS- Betreiber, die am Integrierten Risikomanagement interessiert sind.		
Themen	• Zielsetzungen, Hintergrund, Bedarf und Mehrwehrt des IRM • Bestandteile, Akteure und Organisation im IRM • Umsetzung und Ablauf des IRM • Methode der Risikoanalyse im Bevölkerungsschutz • Methode Identifizierung und Priorisierung Kritischer Infrastrukturen		
Ziel der Veranstaltung	Um die Fähigkeiten und Ressourcen im Bevölkerungsschutz bedrohungsgerecht anzupassen, bedarf es eines kontinuierlichen und systematischen Risikomanagements. Wie Behörden und KRITIS Betreiber sich in Bezug auf Ihr jeweiliges Risikomanagement abstimmen und zusammenarbeiten können, wird im Ansatz des Integrierten Risikomanagements (IRM) zusammengefasst. Das Seminar behandelt die wichtigsten Aspekte des Verfahrens und zeigt konkrete Schritte zur Durchführung des IRM. Die Teilnehmenden kennen das Verfahren des IRM und können es innerhalb des eigenen Zuständigkeitsbereichs anwenden.		
Ansprechpartner	Christian Märk		
Veranstaltungsort	BABZ, Ahrweiler		
Veranstaltungs-Nr.	Zeitraum	Meldeschluss	Format/Ort
03010/25/17-03	23.-25.04.2025	25.02.2025	Präsenz, BABZ Bad Neuenahr-Ahrweiler
03010/25/44-07	27.-29.10.2025	31.08.2025	Präsenz, BABZ Bad Neuenahr-Ahrweiler

Radiologische Risiken im Rahmen des Zivilschutzes

Teilnehmendenkreis	• Führungskräfte aus (Katastrophenschutz-)Behörden und Einsatzorganisationen • Lehrkräfte aus Landesfeuerweherschulen • Mitarbeitende aus fachbezogenen Behörden/Stellen		
Themen	• Rechtliche Grundlagen • Mögliche Bedrohungslagen • Das Radiologische Lagebild des BfS • Naturwissenschaftliche Grundlagen • Psychologische Aspekte von RN-Lagen • Medizinische Grundlagen • Einsatzkonzeptionen • Messtechnik und -strategie • Ausbreitungsmodelle		
Ziel der Veranstaltung	Die Teilnehmenden verfügen über die Kompetenz, radiologische Gefahrenlagen zu beurteilen und Behörden und Einsatzleitungen bezüglich des Vorgehens bei einer RN-Gefahrenlage sachgerecht zu beraten.		
Ansprechpartner	Christian Märk		
Veranstaltungsort	BABZ, Ahrweiler		
Veranstaltungs-Nr.	Zeitraum	Meldeschluss	Format/Ort
10010/25/15-01	07.-11.04.2025	09.02.2025	Präsenz, BABZ Bad Neuenahr-Ahrweiler
10010/25/43-04	20.-24.10.2025	24.08.2025	Präsenz, BABZ Bad Neuenahr-Ahrweiler

Krisenmanagement im Gesundheitswesen – Schnittstellen und Akteure

Teilnehmendenkreis	Führungskräfte und deren Stellvertretende aus den Bereichen Öffentliches Gesundheitswesen/Gesundheitsverwaltung (ÖGW/ÖGD), Feuerwehren, Hilfsorganisationen, Rettungswesen, Polizeien und Krankenhaus (Krankenhausalarmplanbeauftragte aus Pflegedienst, Ärztlicher Dienst und Verwaltung), Sanitätsdienst der Bundeswehr		
Themen	• Vorstellung Öffentlicher Gesundheitsdienst (incl. RKI) • Akteure bei größeren Gesundheitslagen/Schnittstellen Einsatzdienste • Schnittstellen zum öffentlichen Gesundheitswesen • Grundlagen des Zivil- und Katastrophenschutzes in Deutschland • Krisenalarm- und Einsatzplanung für die Zivile Verteidigung		
Ziel der Veranstaltung	Große gesundheitliche Lagen bedingen die Zusammenarbeit von Akteuren, die im regulären Alltag andere oder keine Schnittstellen in der Zusammenarbeit besitzen. Im Besonderen sollen die Schnittstellen zwischen dem Öffentlichen Gesundheitswesen und weiteren Akteuren zur Bewältigung solcher Lagen, wie Einsatzorganisationen (Rettungsdienste, Feuerwehr, Polizei, THW), Krankenhäuser und Bundeswehr, beleuchtet werden. Ziel der Veranstaltung ist die Schaffung der Voraussetzungen und das Sensibilisieren für ein einheitliches Krisenmanagement im Gesundheitlichen Bevölkerungsschutz		
Ansprechpartner	Christian Märk		
Veranstaltungsort	BABZ, Ahrweiler		
Veranstaltungs-Nr.	Zeitraum	Meldeschluss	Format/Ort
11010/25/43-01	20.-22.10.2025	24.08.2025	Präsenz, BABZ Bad Neuenahr-Ahrweiler

Krisenmanagement im Veterinärwesen – Fallstudie Tierseuchen

Teilnehmendenkreis	Amtstierärzte, amtliche Tierärzte aus den Fachverwaltungen aller Verwaltungsebenen des Bundes und der Länder, Vertreter aus dem Veterinär- und Sanitätsdienst der Bundeswehr		
Themen	Hinweis: Die Themenzusammenstellung wird jeweils den aktuellen Gegebenheiten angepasst. • Vorkommen, Bedeutung, Einschleppung, Übertragungswege und Charakteristika national bedeutsamer Tierseuchen und Zoonosen • Diagnostik relevanter Tierseuchen und Zoonosen • Vorstellung relevanter Tierseuchenübungsszenarien und differenzierte Aufgabenstellung zur Bekämpfung • Aktuelle Bekämpfungsstrategien, administrative Vorgehensweise und praktische Maßnahmen im Tierseuchenkrisenmanagement • Neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu relevanten Tierseuchen – und Zoonoseerregern		
Ziel der Veranstaltung	• Prävention und Bewältigung national bedeutsamer und wirtschaftlich relevanter Tierseuchen sowie von Zooanthroponosen, deren Ausbruch sowohl für Tiere als auch Menschen eine erhebliche Gesundheitsgefährdung im Rahmen eines interdisziplinären Tierseuchenkrisenmanagements darstellen. • Verbesserung der Handlungskompetenz der verantwortlichen Veterinärverwaltungen in Zusammenarbeit mit den anderen Akteuren der Gefahrenabwehr. Zur schnellen Unterbrechung der Infektionskette und der Verhinderung einer Verschleppung gehören als Akutmaßnahme im Ausbruchsfall insbesondere umfassende epidemiologische Untersuchungen, konsequente Restriktionsmaßnahmen und tierärztlich geleitete Bekämpfungsmaßnahmen.		
Ansprechpartner	Christian Märk		
Veranstaltungsort	BABZ, Ahrweiler		
Veranstaltungs-Nr.	Zeitraum	Meldeschluss	Format/Ort
13020/25/24-04	11.-13.06.2025	15.04.2025	Präsenz, BABZ Bad Neuenahr-Ahrweiler

Krisenmanagement im Veterinärwesen für Oberste Veterinärbehörden

Teilnehmendenkreis	• Vertreter der Obersten Bundes- und Landesbehörden für das Veterinärwesen – Aufgabengebiet Tierseuchen-Krisenmanagement oder Lebensmittelsicherheit. • Vertreter der obersten Gesundheitsbehörden und Innenbehörden mit Aufgaben an der Schnittstelle zu den Bereichen Tierseuchen, Zoonosen, Lebensmittelsicherheit		
Themen	Die Themen werden aktuell festgelegt.		
Ziel der Veranstaltung	Veranlassung von sachgerechten Maßnahmen zur Prävention und Bewältigung von national bedeutsamen hochkontagiösen Tierseuchen, Zoonosen, Pandemien oder Lebensmittelkontaminationen im Rahmen eines interdisziplinären fachressortübergreifenden Krisenmanagements		
Ansprechpartner	Christian Märk		
Veranstaltungsort	BABZ, Ahrweiler		
Veranstaltungs-Nr.	Zeitraum	Meldeschluss	Format/Ort
13040/25/45-02	05.-07.11.2025	09.09.2025	Präsenz, BABZ Bad Neuenahr-Ahrweiler

Führen und Leiten unter hoher psychischer Belastung

Teilnehmendenkreis	• Leitung und stv. Leitung von Führungsgremien der Katastrophenschutzbehörde (EL, TEL, EAL, Führungsstab) • Leitung und stv. Leitung der Verwaltungs-/Krisenstäbe ab der Ebene Landkreis/kreisfreie Stadt • Lehrkräfte/Fachverantwortliche für Themen des psychosozialen Krisenmanagements		
Themen	• Die Wahrnehmung von Zivil- und Katastrophenschutzaufgaben stellt Führungskräfte vor besondere psychosoziale Herausforderungen. Vor diesem Hintergrund bilden folgende Ausbildungsinhalte die Grundlage der Veranstaltung: • Konzept Zivile Verteidigung • Kommunikation in komplexen Lagen • Stressmanagement vor, während und nach zivil- und katastrophenschutzspezifischen Einsatzlagen • Wahrnehmung und Verhalten in zivilschutzspezifischen Extremsituationen • Entscheidungsfindung unter ungewohnten Einsatzbedingungen • Traumafolgestörungen im Kontext zivile Verteidigung • Interkulturelle Kompetenz im Zivil- und Katastrophenschutz • Methodisch-didaktische Hinweise zur Vermittlung der aufgeführten Themen		
Ziel der Veranstaltung	Einschätzen und Bearbeiten von psychosozialen und führungstaktischen Belastungsfaktoren bei zivil- und katastrophenschutzspezifischen Einsatzlagen zur Optimierung des Führungsverhaltens.		
Ansprechpartner	Christian Märk		
Veranstaltungsort	BABZ, Ahrweiler		
Veranstaltungs-Nr.	Zeitraum	Meldeschluss	Format/Ort
14010/25/23-06	02.-06.06.2025	06.04.2025	Präsenz, BABZ Bad Neuenahr-Ahrweiler
14010/25/27-04	30.06.-04.07.2025	04.05.2025	Präsenz, BABZ Bad Neuenahr-Ahrweiler

Psychologie in der Stabsarbeit

Teilnehmendenkreis	• Angehörige von operativ-taktischen und administrativ-organisatorischen Führungsgremien in Zivil- und Katastrophenschutzlagen • Fach- und Führungskräfte der Zivil- und Katastrophenschutzbehörden sowie der Einsatzorganisationen • Fachverantwortliche für Themen des psychosozialen Krisenmanagements		
Themen	• Die Wahrnehmung von Zivil- und Katastrophenschutzaufgaben in der Stabsarbeit stellt die Verantwortlichen vor besondere psychosoziale Herausforderungen. Folgende Ausbildungsinhalte bilden die Grundlage der Veranstaltung: • Human factors in der Stabsarbeit • Wahrnehmung und Verarbeitung von Informationen in komplexen Situationen • Grundlagen Kommunikation und Stress • Einfluss von Stress auf Wahrnehmungs- und Kommunikations- und Entscheidungsprozesse im Krisenstab • Psychosoziale Besonderheiten der Stabsarbeit im Zivil- und Katastrophenschutzfall		
Ziel der Veranstaltung	Die Krisenstabsarbeit ist im Zivil- und Katastrophenschutz ein fester Bestandteil des Krisenmanagements zur Bewältigung einer Zivil- oder Katastrophenschutzlage. Das Seminar dient nach § 14 ZSKG der Vorbereitung von Entscheidungsträgern, Führungskräften und sonstigen Fachkräften im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes. Die Arbeit im Krisenstab erfordert aufgrund ihrer Komplexität strategische und psychosoziale Kenntnisse für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Vor diesem Hintergrund sind Aufgaben und Ziele der Veranstaltung das Erkennen und Erfahren der Bedeutung von psychosozialen Einflussfaktoren in der Krisenstabsarbeit sowie das Qualifizieren der Teilnehmenden im Umgang mit psychosozialen Prozessen für eine erfolgreiche Krisenstabsarbeit in Zusammenhang mit zivil- und katastrophenschutzspezifischen Lagen.		
Ansprechpartner	Christian Märk		
Veranstaltungsort	BABZ, Ahrweiler		
Veranstaltungs-Nr.	Zeitraum	Meldeschluss	Format/Ort
14011/25/44-02	29.-31.10.2025	02.09.2025	Präsenz, BABZ Bad Neuenahr-Ahrweiler

Ethische Dilemmata im Einsatzwesen

Teilnehmendenkreis	• Angehörige von operativ-taktischen und administrativ-organisatorischen Führungsgremien • Fach- und Führungskräfte der Katastrophenschutzbehörden und Einsatzorganisationen • Lehrkräfte/Fachverantwortliche für Themen des psychosozialen Krisenmanagements • Psychosoziale Führungskräfte und Fachberater/in (L PSNV und FB PSNV)		
Themen	• Ethik zwischen Theorie und Praxis – schwierige Entscheidungen in komplexen Lagen • Ethische Denkrichtungen im Kontext Einsatzwesen – Konsequentialistische und deontologische Theorien sowie Tugendethik • Prinzipien ethischen Handelns in komplexen Lagen – praxisrelevante Ansätze zum Umgang mit ethischen Fragen • Methodisch-didaktische Hinweise zur Vermittlung der aufgeführten Themen		
Ziel der Veranstaltung	Die Wahrnehmung von Zivil- und Katastrophenschutzaufgaben stellt alle Akteure im Einsatzwesen vor besondere psychosoziale Herausforderungen, denn die Komplexität der Lage und die damit verbundenen Entscheidungsnotwendigkeiten lassen sich nicht immer mit ethischen Prinzipien in Einklang bringen. Ethik umfasst schwierige Entscheidungsprozesse, sie bewegt sich zwischen „Tun und Lassen“, wobei das eine stets das andere ausschließt. So entsteht ein Dilemma. Ethische Fragen lassen sich nicht eindeutig beantworten. Es gibt kein „richtig“ oder „falsch“, sondern zumeist mehrere Antworten mit unterschiedlichen Begründungen. Wie Ethik als praktisch angewendete Disziplin im Einsatzkontext dabei helfen kann, zu guten individuellen Entscheidungen zu kommen, und wie dies im Unterricht vermittelt werden kann, sind zentrale Anliegen dieser Veranstaltung.		
Ansprechpartner	Christian Märk		
Veranstaltungsort	BABZ, Ahrweiler		
Veranstaltungs-Nr.	Zeitraum	Meldeschluss	Format/Ort
14012/25/24-05	11.-13.06.2025	15.04.2025	Präsenz, BABZ Bad Neuenahr-Ahrweiler

Psychosoziales Krisenmanagement für Menschen mit Behinderung

Teilnehmendenkreis	Psychosoziale Führungskräfte (Psychologie, Theologie, Medizin, Sozialwesen) der im Zivil- und Katastrophenschutz mitwirkenden Organisationen mit Funktion als Leitung PSNV/stv. Leitung PSNV oder Fachberatung PSNV in operativ-taktischen oder administrativ-organisatorischen Stäben aller Ebenen. Lehrkräfte von Schulen auf Landesebene.		
Themen	• Ausgehend von der zivil- und katastrophenschutzspezifischen Perspektive ergeben sich folgende Themenschwerpunkte: • Ausgangslage und Bedarfe von Menschen mit Behinderungen in komplexen Schadenslagen • Inklusives Psychosoziales Krisenmanagement, nationale und Europäische Initiativen • Kommunikations- und Handlungsstrategien in Extremsituationen • Praktische Übungen zu Kommunikation und Orientierungshilfen für Menschen mit Behinderungen • akute, mittel- und längerfristige PSNV für Menschen mit Behinderungen • Methodisch-didaktische Hinweise		
Ziel der Veranstaltung	Katastrophenschutz und Zivile Verteidigung haben die Aufgabe, alle zivilen Maßnahmen zu planen, vorzubereiten und durchzuführen, die zur Herstellung und Aufrechterhaltung der Versorgung und des Schutzes der Bevölkerung erforderlich sind. Vor diesem Hintergrund ist beispielsweise in Betreuungs- und Evakuierungssituationen die Begleitung von besonders hilfsbedürftigen Personen, zu denen Menschen mit Behinderung gehören können, sicherzustellen (siehe auch Konzeption Zivile Verteidigung und Rahmenkonzept Psychosoziales Krisenmanagement). Die Seminarinhalte sind Resultat eines von der Europäischen Kommission geförderten Projektes zu Psychosozialem Krisenmanagement für Menschen mit Behinderung.		
Ansprechpartner	Christian Märk		
Veranstaltungsort	BABZ, Ahrweiler		
Veranstaltungs-Nr.	Zeitraum	Meldeschluss	Format/Ort
14025/25/45-01	03.-05.11.2025	07.09.2025	Präsenz, BABZ Bad Neuenahr-Ahrweiler

Steuerung der Krisenkommunikation:

Hotline als Instrument des psychosozialen Krisenmanagements

Teilnehmendenkreis	Organisatorisch und/oder fachlich Verantwortliche für die Einrichtung von Hotlines im Zivil- und Katastrophenschutzfall in Einrichtungen des Bundes, der Länder, der Kommunen oder anderer Träger.		
Themen	• Die Einrichtung, Vorhaltung und der Betrieb von Krisenhotlines stellt die organisatorisch und/oder fachlich Verantwortlichen in ihrer Wahrnehmung von zivil- und katastrophenschutzbezogenen Aufgaben vor besondere Herausforderungen. Auf dieser Grundlage werden insbesondere folgende Themen behandelt: • organisatorische und technische Rahmenbedingungen • strukturelle und personelle Aspekte • Reaktionen Betroffener auf (extreme) Belastungen • Gesprächsführung am Telefon • Stressmanagement • praktische Übungen • Vermittlung methodisch-didaktischer Aspekte		
Ziel der Veranstaltung	Zivil- und katastrophenschutzrelevante Ereignisse erfordern in ihrer Komplexität für die erfolgreiche Bewältigung ein hohes Maß an Flexibilität auf konzeptioneller und operativer Ebene. Dem Bedarf an gesicherten Informationen steht anfangs häufig eine unübersichtliche Lage gegenüber. Um zutreffende und aktuelle Informationen an eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern zu vermitteln, hat sich die Einrichtung einer Krisenhotline bewährt. Als fester Bestandteil des Krisenmanagements im Zivil- und Katastrophenschutz ist sie eine wichtige Anlaufstelle für die Bevölkerung. Vor diesem Hintergrund sind Aufgabe und Ziel der Veranstaltung, Multiplikatoren/Verantwortliche in den Bereichen 1. Ausbildung von Hotline-Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern und 2. Einrichtung, Vorhaltung und Betrieb von Krisenhotlines zu qualifizieren.		
Ansprechpartner	Christian Märk		
Veranstaltungsort	BABZ, Ahrweiler		
Veranstaltungs-Nr.	Zeitraum	Meldeschluss	Format/Ort
14051/25/12-01	17.-19.03.2025	19.01.2025	Präsenz, BABZ Bad Neuenahr-Ahrweiler

Operativ-taktische Führung für höhere Führungskräfte

Teilnehmendenkreis	Höhere Führungskräfte (Höherer Dienst bzw. vergleichbare Qualifikation) der nationalen Sicherheitsvorsorge, die für operativ-taktische Führungsfunktionen vorgesehen sind (z.B.: Bevölkerungsschutz, Polizei, Bundeswehr, Unternehmen)		
Themen	• Herausforderungen an den Bevölkerungsschutz • Nationale Sicherheitsvorsorge in Deutschland • Führungsorganisationen • Presse- und Medienarbeit und deren Einfluss auf den Führungsvorgang • Stabsübungen • Planungsmethoden und deren Umsetzung		
Ziel der Veranstaltung	• Sichere Stabsarbeit in einer hochkomplexen, interdisziplinären und mehrdimensionalen Lage • Entscheidungsfindung in Gruppen unter Stress		
Ansprechpartner	Christian Märk		
Veranstaltungsort	BABZ, Ahrweiler		
Veranstaltungs-Nr.	Zeitraum	Meldeschluss	Format/Ort
16040/25/15-09	07.-11.04.2025	09.02.2025	Präsenz, BABZ Bad Neuenahr-Ahrweiler
16040/25/44-08	27.-31.10.2025	31.08.2025	Präsenz, BABZ Bad Neuenahr-Ahrweiler

Grundlagen der Risiko- und Krisenkommunikation im Bevölkerungsschutz

Teilnehmendenkreis	Personen, die im Bevölkerungsschutz haupt- oder ehrenamtlich Aufgaben aus den Bereichen Bevölkerungsinformation, Medienarbeit oder Risiko- und Krisenkommunikation wahrnehmen oder dafür vorgesehen sind		
Themen	• Grundlagen des Risiko- und Krisenmanagements • Rechtliche Rahmenbedingungen • Strukturen und Grundsätze der Risiko- und Krisenkommunikation • Auswahl und Nutzung von Kommunikationskanälen • Monitoring und Auswertung der Medienlage • Kommunikation mit Spontanhelfenden • Grundlagen Bevölkerungswarnung		
Ziel der Veranstaltung	Kommunikation ist ein zentraler Bestandteil des Risiko- und Krisenmanagements im Bevölkerungsschutz. Eine effiziente Risikokommunikation kann wesentlich zu einem risikoangepassten Verhalten der Bevölkerung beitragen. Aufgabe der Krisenkommunikation ist die möglichst umfassende, aktuelle, widerspruchsfreie und wahrheitsgemäße Information von Medien und Bevölkerung in einer Krise. Im Seminar werden Grundlagen der Risiko- und Krisenkommunikation im Kontext des Bevölkerungsschutzes für eine Tätigkeit in Presse- und Medienstellen oder sonstigen Organisationseinheiten mit Aufgaben in diesen Bereichen vermittelt.		
Ansprechpartner	Christian Märk		
Veranstaltungsort	BABZ, Ahrweiler		
Veranstaltungs-Nr.	Zeitraum	Meldeschluss	Format/Ort
18005/25/10-05	05.-07.03.2025	07.01.2025	Präsenz, BABZ Bad Neuenahr-Ahrweiler
18005/25/50-07	10.-12.12.2025	14.10.2025	Präsenz, BABZ Bad Neuenahr-Ahrweiler

Strukturen der Risiko- und Krisenkommunikation

Teilnehmendenkreis	Verantwortliche für die Planung und Weiterentwicklung von Strukturen für die Risiko- und Krisenkommunikation in ihrer Organisation		
Themen	• Strukturen des Risiko- und Krisenmanagements • Grundsätze der Risiko- und Krisenkommunikation • Strukturen der Risiko- und Krisenkommunikation • Risikokommunikationsstrategie • Krisenkommunikationsplan		
Ziel der Veranstaltung	Kommunikation ist ein zentraler Bestandteil des Risiko- und Krisenmanagements im Bevölkerungsschutz. Sie benötigt klare Strukturen und vorbereitete Strategien. Eine effiziente Risikokommunikation kann wesentlich zu einem risikoangepassten Verhalten der Bevölkerung beitragen. Aufgabe der Krisenkommunikation ist die möglichst umfassende, aktuelle, widerspruchsfreie und wahrheitsgemäße Information von Medien und Bevölkerung in einer Krise. Dieses Seminar soll verantwortliche Mitarbeitende in die Lage versetzen, Strukturen für eine sachgerechte Risiko- und Krisenkommunikation zu etablieren und unter Berücksichtigung aktueller Aspekte weiterzuentwickeln. Dabei stehen die strategische Planung der Kommunikation und die Erstellung eines Risiko- und Krisenkommunikationsplans im Fokus des Seminars.		
Ansprechpartner	Christian Märk		
Veranstaltungsort	BABZ, Ahrweiler		
Veranstaltungs-Nr.	Zeitraum	Meldeschluss	
18011/25/26-02	23.-25.06.2025	26.04.2025	Präsenz, BABZ Bad Neuenahr-Ahrweiler
18011/25/51-05	17.-19.12.2025	20.10.2025	Präsenz, BABZ Bad Neuenahr-Ahrweiler

Humanitäres Völkerrecht

Teilnehmendenkreis	• Mitarbeitende und Multiplikatoren und Multiplikatorinnen in Fach- und Führungsfunktionen aus Verwaltungen, Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, Unternehmen, Wirtschaftsverbänden und Hilfsorganisationen, die sich im Rahmen des Bevölkerungsschutzes mit der Thematik befassen • Mitarbeitende Oberer und Oberster Bundes- und Landesbehörden, die mit entsprechenden Fragen z.B. in Krisenlagen betraut sind • aktuelle und potentielle Mitarbeitende in Stabsorganisationen • Mitarbeitende in Fach- und Führungsfunktionen des THW, der Feuerwehr, der Hilfsorganisationen, der Polizeien des Bundes und der Länder und der Bundeswehr, • Spezialisten und Spezialistinnen • Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen
--------------------	---

Themen	• Grundzüge des Humanitären Völkerrechtes • Verbindungslinien zum Bevölkerungsschutzrecht • Grundkonzeption des DRK
--------	---

Ziel der Veranstaltung	• Nutzen und Anwendungsoptionen des Humanitären Völkerrechts am konkreten Beispiel • Einschätzen der Gefahren und Risiken und der Bedeutung des Faktors Zeit • Diskussion von Lösungswegen und Nutzungsoptionen unter Berücksichtigung von Abhängigkeiten • Einordnung in die Krisen- und Risikokommunikation • Best Practice Beispiele • Neue Entwicklungen • Einbettung in das aktuelle militärische und zivile Krisenmanagement
------------------------	--

Ansprechpartner	Christian Märk
-----------------	----------------

Veranstaltungsort	BABZ, Webinar bzw. BABZ, Ahrweiler
-------------------	------------------------------------

Veranstaltungs-Nr.	Zeitraum	Meldeschluss	Format/Ort
21040/25/21-01	19.-23.05.2025	23.03.2025	Präsenz, BABZ Bad Neuenahr-Ahrweiler
21040/25/42-09	13.-14.11.2025	15.10.2025	Online Webinar

Fit für Europa: das Bevölkerungsschutzverfahren der EU

Teilnehmendenkreis	Für den Bevölkerungsschutz Verantwortliche aus Kommunalverwaltungen, Landes- und Bundesbehörden sowie den im Bevölkerungsschutz mitwirkenden Organisationen, Verantwortliche, Expertinnen und Experten im Bereich Innere Sicherheit mit Bezug zum Zivil- und Katastrophenschutz.		
Themen	• EU-Organen und wesentliche Rechtsgrundlagen für den Bevölkerungsschutz in der EU • Einführung in das Unionsverfahren und seine Verfahrensweisen • Vorstellung von Instrumenten der Prävention und Vorbereitung im Unionsverfahren • Vorstellung operativer und einsatzbezogener Elemente des Unionsverfahrens • Ausbildung und Übung im Rahmen des Unionsverfahrens • Nationale und internationale Akteure im europäischen Bevölkerungsschutz		
Ziel der Veranstaltung	Das Katastrophenschutzverfahren der Europäischen Union, auch bekannt als „UCPM – Union Civil Protection Mechanism“ oder Unionsverfahren – ist Ausdruck gelebter Solidarität. Benötigt ein Staat Unterstützung bei der Bewältigung einer Katastrophe, wie zum Beispiel der Covid-19 Pandemie, kann dieser über die Europäische Kommission ein Hilfeersuchen an die teilnehmenden Staaten des Verfahrens richten. Aber wie genau koordiniert die EU-Kommission die Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten im Bereich Bevölkerungsschutz? Auf welchen rechtlichen Grundlagen fußt das Verfahren? Wer sind die wesentlichen Akteure auf nationaler und internationaler Ebene und welche Prozesse greifen in Deutschland im Falle eines Hilfeersuchens? Gibt es auch eine Zusammenarbeit in der Katastrophenprävention und -vorsorge? Mit diesen und weiteren Fragen befasst sich das Seminar: „Fit für Europa: das Bevölkerungsschutzverfahren der EU“. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden die Grundlagen, Inhalte, Verfahrensweisen und Akteure des Unionsverfahrens nahezubringen. Entlang des Dreiklangs der Bereiche Prävention, Vorbereitung und Bewältigung im Unionsverfahren werden dessen verschiedene Instrumente erklärt und diskutiert. Dies soll die Teilnehmenden dazu befähigen, diese Instrumente ggfs. selbst nutzen und mögliche Vorgänge aus dem eigenen Arbeitskontext mit Bezug zum Unionsverfahren entsprechend einordnen zu können.		
Ansprechpartner	Christian Märk		
Veranstaltungsort	BABZ, Ahrweiler		
Veranstaltungs-Nr.	Zeitraum	Meldeschluss	Format/Ort
24070/25/21-06	20.-21.05.2025	24.03.2025	Präsenz, BABZ Bad Neuenahr-Ahrweiler
23070/25/37-02	09.-10.09.2025	14.07.2025	Präsenz, BABZ Bad Neuenahr-Ahrweiler

Anmeldungen:

Eigenveranstaltungen

Für die Eigenveranstaltungen hat die Anmeldung mittels beigeschlossenem Anmeldeformular an die Gruppe Tiroler Zentrum für Krisen- und Katastrophenmanagement zu erfolgen.

Für die Bundesländer besteht die Möglichkeit zur Entsendung von Teilnehmern nach Maßgabe der verfügbaren Plätze. Die diesbezüglichen Anmeldungen haben über die jeweiligen Fachdienststellen in den Ämtern der Landesregierungen zu erfolgen.

Die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen ist für Angehörige der jeweiligen Zielgruppen kostenlos. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung bei mehrtägigen Veranstaltungen werden durch das Land Tirol getragen. Die Reisekosten haben die jeweils entsendenden Stellen zu tragen.

Veranstaltungen BABZ:

Anmeldungen für Veranstaltungen an der BABZ (Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und zivile Verteidigung) in Bad Neuenahr/Ahrweiler (DEU) haben über das Webformular https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BABZ/babz-anmeldevordruck.pdf?__blob=publicationFile&v=8 zu erfolgen. Die ausgefüllten Formulare sind elektronisch an die Gruppe Tiroler Zentrum für Krisen- und Katastrophenmanagement zu übermitteln. Die Anmeldung an der BABZ erfolgt gesammelt.

Für Veranstaltungen der BABZ fallen keine Teilnahmegebühren an und werden die Kosten für Unterbringung und Verpflegung durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement (BBK) getragen.

Impressum

Amt der Tiroler Landesregierung
Gruppe Tiroler Zentrum für Krisen- und
Katastrophenmanagement
Eduard-Wallnöfer-Platz 3
6020 Innsbruck

+43 512 508 2250
gr.zentrum.kk-management@tirol.gv.at
www.tirol.gv.at/

Erstellt: HR Elmar Rizzoli, Christian Märk
Foto: Land Tirol/DieFotografen